

maxit ip Kellenwurf Bims

mineralischer Kellenwurputz

Produktbeschreibung

maxit ip Kellenwurf Bims ist ein wasserabweisender mineralischer Leicht-Oberputz für außen und innen. Er wird in weiß, marmorweiß und in einer umfangreichen Farbpalette gemäß maxit Farbtonkarte geliefert. Farbtonzuschläge beachten.

Körnung: ca. 6 mm

Produktvorteile

- gutes Standvermögen
- Innen und außen einsetzbar
- wasserabweisend und diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- mineralisch

Anwendungsbereich

Frei gestaltbarer mineralischer Oberputz für alle mineralischen Untergründe wie Kalk-, Kalkzement- und Armierungsputze. maxit ip Kellenwurf kann bis ca. 5 cm über Geländeoberkante auf den Sockelputz herabgezogen werden, wenn dort nur eine unbedeutende Spritzwasserbelastung zu erwarten ist oder eine zusätzliche Schutzmaßnahme erfolgt. Alle von Erde oder Kieschüttung berührten Putzflächen nach Austrocknung, von der Kellerwandabdichtung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante, gemäß DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen / abdichten.

Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie davor zu stellen.

Produkteigenschaften

Als weißer oder eingefärbter Kellenwurputz zur rustikalen Gestaltung von Fassaden und Innenflächen. maxit ip Kellenwurf Bims bietet auch hervorragende Möglichkeiten zur Teilflächengestaltung und zur optischen Auflockerung von Fassaden.

Mörtelgruppe P I nach DIN 18550, CS I nach DIN EN 998-1.

Baustellenvoraussetzungen

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4, Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn

entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Vor Weiterarbeit die Trocknungszeit der Voranstriche / Grundierungen beachten.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Betonuntergründe

Merkblatt „Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton“, herausgegeben vom Bundesverband der Gipsindustrie e.V., beachten. Maximale Restfeuchte von Betonflächen \leq 3 Masse-%. Betondecken müssen frei von Oberflächenwasser (z. B. Niederschlag, Kondensat) sein.

Ist die oberste Decke eines Bauwerks zu verputzen, müssen vor Beginn der Putzarbeiten die Wärmedämmung sowie die Abdichtung aufgebracht sein.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Oberfläche von Unterputzen durch vollflächiges Rabottieren rau erstellen. Armierungsputze sind ebenfalls rau und griffig herzustellen, eine Grundierung mit maxit prim 1060 Haftgrund wird empfohlen, für Gipsputze maxit prim 2010 Gipshaftgrund.

Verarbeitung

Nicht verarbeiten unter $+5^{\circ}\text{C}$ bzw. über $+30^{\circ}\text{C}$ sowie bei zu erwartendem Nachtfrost.

Der Antrag von maxit ip Kellenwurf Bims erfolgt durch nesterfreien Anwurf des Mörtels mit der Kelle von oben nach unten. Um eine gleichmäßige Struktur zu erhalten, ist es zweckmäßig, wenn in sich geschlossene Flächen von einem Mann alleine angeworfen werden. Immer im Schatten hinter der Sonne herarbeiten oder mit Planen beschatten.

Beschichtung/Nachbehandlung

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. Fassaden ggf. mit Planen abhängen. Heizung mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen. Bei schnellem Wasserentzug ist die

Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63

D-95359 Kasendorf

Telefon +49 (0) 9220-18-0

Telefax +49 (0) 9220-18-200

www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1

D-07387 Krölp

Telefon +49 (0) 3647-433-0

Telefax +49 (0) 3647-433-380

www.maxit-kroelpa.de

Putzfläche nach Erreichen der Oberflächenfestigkeit feucht zu halten.

Auf mineralischen Edelputzen ist mindestens ein Egalisationsanstrich vorzusehen, besser ist ein Anstrichsystem. Bei abweichendem Putzfarbton und Farbe sind mindestens zwei Anstriche erforderlich. An exponierten Gebäudelagen (z.B. Wetterseite) empfehlen wir ebenfalls zwei Anstriche.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Logistik

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack.
1 Palette 1,260 to.

Dokumente

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktdatenblätter, Leistungserklärungen siehe www.franken-maxit.de www.maxit-kroelpa.de

Technische Daten

| | |
|----------------------------|--|
| Materialverbrauch | Bei Auftrag in Kornstärke: ca. 7,5 kg/m ² |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten |
| Anwendung außen | Ja |
| Anwendung innen | Ja |
| Haftzugfestigkeit | ≥ 0,08 N/ mm ² |
| Wasseraufnahme | W 2 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | μ < 20 |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar |
| Druckfestigkeit (Klasse) | P I DIN 18550 CS I EN 998-1 |